

## **A7 – Tunnel Altona: Vollsperrung der A7 für 57 Stunden ab Freitag, den 24.3. bis Montag, den 27.3.23 Abbruch zweite Brückenhälfte Behringstraße**

- **24.3., 19:00 Uhr bis 27.3.23, 5:00 Uhr Vollsperrung der A7 zwischen der AS HH-Heimfeld (32) und AS HH-Volkspark (27)**
- **Sperrung der Anschlussstellen ab Freitag, 24.3. 18:00 Uhr**
- **Durchfahrt GST nicht möglich**
- **Buslinien werden über die Elbbrücken umgeleitet**

Für den achtstreifigen Ausbau der A7 und die Herstellung des neuen Lärmschutztunnels im Bauabschnitt Altona starteten im März 2020 die bauvorbereitenden Maßnahmen der DEGES, im nachgeordneten Stadtnetz. Mit dem erfolgreichen Abbruch der halbseitigen Brückenbauwerke **Behringstraße, Osdorfer Weg und Bahrenfelder Chaussee** konnte die DEGES, die im Auftrag der Autobahn GmbH die Planung und Baudurchführung umsetzt, im April 2021 und November 2022 wichtige Meilensteine der ersten Hauptbauphase umsetzen.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die Gründungsarbeiten im Bereich der Außen- und Mittelwände für die nächsten vorgezogenen Tunnelzellen. Im Bereich der Behringstraße sind die Arbeiten zum Verlegen der Leitungstrassen über die neue Tunnelzelle und die Seitenverfüllung abgeschlossen. Aktuell erfolgen die Arbeiten für den Aufbau der Fahrbahn. Der Verkehr soll Mitte März auf der ersten Tunnelzelle im Verlauf der Behringstraße geführt werden, sodass Ende März auch die zweite Brückenhälfte der Überführung Behringstraße zurückgebaut werden kann!

Da es sich bei den Brückenbauwerken um erheblich größere Bauwerke als in den anderen Bauabschnitten der A7 nördlich des Elbtunnels handelt und der Abbruch nur einseitig erfolgen kann, sind die Abbrucharbeiten für eine Vollsperrung der A7 von **79 Stunden** eingetaktet worden. Die Erfahrungen der ersten 79 Stundenvollsperrung hat gezeigt, dass das Überführungsbauwerk Behringstraße keine 79 Stunden für den Abbruch erforderte. Die notwendige Bauzeit wurde mehrfach überprüft. Der Abbruch ist sehr eng getaktet in einer Wochenendvollsperrung machbar!

Allerdings gibt es mehrere Zwangspunkte, die den Abbrucharbeiten in einer gewöhnlichen 55 Stunden-Vollsperrung keinerlei Zeitpuffer gewähren würden:



- **Die mobilen Schutzeinrichtungen**, die in den anderen Sperrungen bereits in den Nächten vor der Vollsperrung zurückgebaut wurden, **können bei dieser Sperrung nicht vor der Sperrung zurückgebaut werden**. Dies muss aufgrund der offenen Schachtgruben im Mittelstreifen während der Vollsperrung erfolgen: Ein vorzeitiger Rückbau der Schutzeinrichtungen würde eine Gefährdung des Autobahnverkehrs darstellen. Dies ist nicht zulässig.
- Bevor der Abbruch der Brücke Behringstraße beginnen kann, ist die **davorstehende Verkehrszeichenbrücke** zurückzubauen. Die Brücke steuert den Nothalt für die Höhenkontrolle des Elbtunnels und kann daher nicht im Vorwege zurückgebaut werden.
- Im Weiteren muss im März noch mit einer Wetterlage gerechnet werden, die durch den Einsatz von großen Mengen an Wasser für den Abbruch auf der A7, den **frühzeitigen Einsatz des Winterdienstes** der Autobahnmeisterei erfordern, sodass die A7 Montagfrüh in einem verkehrssicheren Zustand ist.
- Zudem wird die Uhr an diesem Wochenende von Samstag auf Sonntag auf die **Sommerzeit umgestellt** und das Wochenende von vorherein schon eine Stunde kürzer!

Daher haben sich die Projektverantwortlichen zusammen mit den zuständigen Behörden entschieden, die Vollsperrung am Freitag vorzeitig einzurichten, um die Freigabe einer verkehrssicheren A7 am Montagmorgen um 5 Uhr gewährleisten zu können:

**Vollsperrung der A7 für 57 Stunden zwischen den Anschlussstellen HH-Volkspark (27) und HH-Heimfeld (32) in beiden Richtungen ab Freitag, den 24.3., 19:00 Uhr bis Montag, den 27.3., 5:00 Uhr!**

**Die Rampensperrungen an den Anschlussstellen HH-Volkspark (27), HH-Bahrenfeld (28), HH-Othmarschen (29), HH-Waltershof (30), HH-Hausbruch (31) und HH-Heimfeld (32) beginnen am Freitag, den 24.3. bereits ab 18:00 Uhr und erfolgen nach und nach!**

Zur Verkehrsflussoptimierung wird die **Auffahrt zur A7 Richtung Süden an der AS HH-Stellingen (26) ebenfalls ab Freitag 18:00 Uhr gesperrt**.

### **Umleitungen und Ausweichstrecken:**

Die **großräumige Umleitung während der Vollsperrung über die A1, A21 und B205** steht für Durchgangsverkehre und die überregionalen Verkehre aus Norden und Süden kommend **zur Verfügung**.

Neben der offiziellen großräumigen Umleitungsstrecke wird Nutzern mit dem **Fahrziel Hamburger Westen** zur weiträumigen Umfahrung der A 7 folgende Ausweichstrecke empfohlen:

- **von der A23 Pinneberg Nord über den Westring - L103 zu**

Die offiziellen innerstädtischen Umleitungen erfolgen je nach Fahrziel ab den Anschlussstellen HH-Stellingen (26), HH-Volkspark (27) und HH-Heimfeld (32):

- Nutzer folgen in Fahrtrichtung Hannover an der Anschlussstelle HH-Stellingen (26) der Beschilderung „Elbbrücken“ über die B4 weiter zu A1 und A7
- über die AS HH-Stellingen Richtung Hamburger Innenstadt
- Nutzer in Fahrtrichtung Süden mit dem Fahrziel Altona-West folgen an der Anschlussstelle HH-Volkspark (27) der Bedarfsumleitung U 33 und fahren an der Kreuzung Schnackenburg / Binsbarg links ab in Richtung Altona
- In Richtung Flensburg wird der Verkehr an der AS HH-Heimfeld (32) über die Bedarfsumleitung U 7 geleitet.
- Hafenverkehre aus Hannover kommend können an der AS HH-Heimfeld (32) der Bedarfsumleitung U 21 Richtung Hafen folgen.

Reisenden aus Norden und Süden kommend wird empfohlen den gesperrten Bereich der A 7 ebenso weiträumig zu umfahren:

Nutzern aus Norden kommend, mit dem Fahrziel Innenstadt, steht folgende Möglichkeit offen,

- **an AS HH-Schnelsen-Nord über die Flughafenumgehung B 432 und B 433 und die Alsterkrugchaussee zu fahren**

Nutzern aus Richtung Lüneburg / Uelzen kommend, mit dem Fahrziel Innenstadt, steht folgende Möglichkeit offen,

die **A39 an der AS Handorf in Richtung B 404** zu verlassen und von dort je nach Fahrziel die **A 25 zur Weiterfahrt auf der A1 Richtung Lübeck** um die weiträumige Umleitung der A7 zu nutzen oder über die **B5 mit dem Innenstadt / Hamburger Osten** zu fahren.

Die **querenden Ost-West-Verkehre** im **nachgeordneten Stadtnetz** über die Brücken **Osdorfer Weg, Bahrenfelder Chaussee und Behringstraße** werden nicht beeinträchtigt. Während der Vollsperrung werden die Ampelanlagen an den Knotenpunkten der **Anschlussstellen HH-Othmarschen und HH-Bahrenfeld, AS HH-Volkspark und AS HH-Stellingen** anders geschaltet, um den **Verkehrsfluss zu optimieren**.

### **Großraum- und Schwerlastverkehre (GST), Airbus und ÖPNV**

**Großraum- und Schwerlasttransporte** müssen die A7 Vollsperrung weiträumig umfahren, da eine **Durchfahrt in beiden Fahrtrichtungen nicht möglich** ist!

Die **AS HH-Waltershof** muss ebenfalls ab **18 Uhr voll gesperrt** werden.  
An diesem Vollsperrungswochenende sind **keine Ausnahmen für GST** nach  
Sperrung der Anschlussstellen und Einrichtung der Vollsperrung **möglich**.

Diese Vollsperrung betrifft auch **GST mit Tagesgenehmigung, Sperrzeitraum 16-19 Uhr!** Diese Transporte können den gesperrten Bereich auf der A7 zwischen AS HH-Volkspark und AS HH-Heimfeld ab 18 Uhr mit Sperrung der Anschlussstellen nicht mehr befahren.

**Logistik- und Transportunternehmen** werden nochmals **gebeten, ihre geplanten Fahrten frühzeitig** entsprechend der zu erwartenden erheblichen Behinderungen **am Freitagabend und am Wochenende umzudisponieren oder mehr Zeit für Lieferfahrten einzuplanen.**

Für GST wird mit zusätzlicher Beschilderung an den Autobahnen kurz vor den nachfolgenden Raststätten und Parkplätzen auf die Einschränkungen gesondert hingewiesen:

Richtung Süden

**A7**

Rastplatz Aalbek  
Rastplatz Holm Moor  
Parkplatz Bönningstedt

**A23**

Parkplatz Steinburg  
Parkplatz Rantzaue

Richtung Norden

**A7**

Rastplatz Harburger Berge  
Rastplatz Seevetal

**A261**

Parkplatz Rosengarten

Die normalerweise länger gewährte **Öffnung der AS HH-Waltershof zur besseren Abwicklung des Schichtwechsels für die Airbus-Mitarbeiter:innen** kann an diesem Vollsperrungswochenende **nicht gewährleistet werden!**

**ALLE ANSCHLUSSSTELLEN WERDEN FREITAG, DEN 24.3, AB 18 UHR GESPERRT!**

Die **Busverkehre der Linien 150, 250 und 611** werden von der Hochbahn **über die Elbbrücken umgeleitet**. Die Änderungen der Fahrzeiten werden von der Hochbahn veröffentlicht und können auch über die Fahrplanauskunft beim [www.HVV.de](http://www.HVV.de) nachgelesen werden.

**Grundsätzlich empfehlen wir die Vollsperrung weiträumig zu umfahren und auf unnötige Fahrten zu verzichten!**

Es ist insbesondere **am Freitag, den 24.3.ab 18 Uhr** aufgrund der früheren Anschlussstellen-Sperrung mit einem **erheblichen Verkehrsaufkommen auf den Umleitungen, Ausweichrouten und im Stadtnetz** zu rechnen.

Es wird insbesondere den Pendler:innen daher dringend empfohlen das **Angebot des ÖPNV und der P+R Anlagen zu nutzen** und die **Möglichkeiten des Homeoffice** für den Freitag **in Erwägung** zu ziehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Karina Fischer  
Projektkoordination und Verkehrskoordination, Kommunikation  
Großprojekte  
Die Autobahn GmbH des Bundes  
Niederlassung Nord

Mobil: +49 152 548 179 42  
Telefon: +49 40 2351 338 143  
[karina.fischer@autobahn.de](mailto:karina.fischer@autobahn.de)

[presse.nord@autobahn.de](mailto:presse.nord@autobahn.de)

[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)

 [Autobahn\\_nord](#)